

Aaron Petrick

Aaron Petrick wurde am 29.07.2004 geboren und bekam im Alter von fünf Jahren ersten Klavierunterricht. Im Alter von neun Jahren kam Unterricht auf dem Kontrabass hinzu, welcher sich schnell zum Hauptinstrument entwickelte. 2017 begann er ein Jungstudium an der HMT Rostock bei Prof. Silvio Dalla Torre, im Oktober 2021 durfte Aaron als einer von drei Jungstudenten der Young Academy Rostock (YARO) am Projekt „Artist in Residence“ im Grand Hotel Heiligendamm teilnehmen. Dort erhielt er eine Woche lang täglich Einzelunterricht von Prof. Silvio Dalla Torre. Orchestererfahrungen sammelte er bei verschiedenen (Jugend)-Orchestern wie der Jungen Philharmonie Brandenburg oder dem Young Orchestra Riga-Rostock der YARO. Dort spielte er mit Solisten wie Claudio Bohorquez oder Baiba Skriede zusammen.

Seit Oktober 2022 studiert Aaron bei Professor Bozo Paradzik an der Hochschule für Musik Freiburg. Aaron Petrick nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil und konzertierte bereits in großen Konzerthäusern wie beispielsweise dem Konzerthaus Berlin.

Chaehwan Lim

Geboren 1997 in Daegu, Südkorea, erhielt Chaehwan Lim im Alter von elf Jahren ersten Klavierunterricht. Nach nur einem Jahr begann er seine musikalische Ausbildung bei Prof. André Marchand an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Im Jahr 2010 wurde Chaehwan Lim als Jungstudent an der Staatlichen Hochschule für Darstellende Kunst Mannheim unter Robert Benz angenommen, wo er darauf folgend ab 2015 im Bachelorstudiengang Klavier weiter studierte. Seit 2021 studiert Chaehwan Lim Master Klavier und Master Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Hardy Rittner.

Chaehwan Lim hat bis jetzt zahlreiche Konzerte in ganz Europa gegeben. Er hat auch an vielen Wettbewerben teilgenommen und verschiedene Preise sowie Stipendien gewonnen.

Kurzportrait der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Die Oscar und Vera Ritter-Stiftung wurde vom Ehepaar Oscar und Vera Ritter initiiert und am 18.12.1964 vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg als Gemeinnützige Stiftung genehmigt. Stiftungszweck ist die personelle und institutionelle Förderung der Berufsausbildung und Begabtenförderung für Musiker und Komponisten. Die Stiftung fördert seit mehr als 50 Jahren besonders talentierten musikalischen Nachwuchs u. a. durch die Stiftung von Preisen, die Veranstaltung von Nachwuchskonzerten und die Vergabe von Stipendien an besonders begabte Bewerber. Als Herzstück jeglicher Musikausbildung ist die Kammermusik ein besonderer Förderungsschwerpunkt, jedoch engagiert sich die Stiftung auch für anspruchsvolle U-Musik. Seit 2001 wird der mit € 15.000,- dotierte RITTER-PREIS einmal jährlich an Interpreten und/oder Komponisten für besonders herausragende Leistungen verliehen.

Dem Stifterwillen folgend konnten bisher rund 13,5 Millionen EURO Fördermittel für Stipendien und institutionelle Förderung vergeben werden, mehr als 2.600 Stipendiaten und Preisträger direkt gefördert und mehr als 450 Nachwuchskonzerte veranstaltet werden.



Oscar und Vera Ritter

Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Bundesstraße 4
20146 Hamburg
info@ritter-stiftung.de
www.ritter-stiftung.de



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung

467. KONZERT PROGRAMM

DIENSTAG, 9. Januar 2024
19.30 UHR

MOZARTSÄLE
MOORWEIDENSTRASSE 36 • 20146 HAMBURG

www.ritter-stiftung.de

In unserer Konzertreihe
„Erfolgreiche Stipendiaten“,
laden wir Sie herzlich ein zu unserem

467. Konzert
am Dienstag, 09. Januar 2024, 19:30 Uhr,
in den MOZARTSÄLEN

ANTON SAMUEL BAUMGÄRTEL, Klarinette
MOEKO EZAKI, Klavier

AARON PETRICK, Kontrabass
CHAEHWAN LIM, Klavier

Der Eintritt ist frei.
Bitte beachten Sie, dass aus Brandschutzgründen Jacken
sowie Taschen, Rucksäcke etc. größer als DIN A4 an der
Garderobe abgegeben werden müssen; Kosten: € 1,50.
Einlass in den Konzertsaal ist ab 19:00 Uhr.
Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der zur Verfügung
stehenden Plätze begrenzt ist.

Im Übrigen sind unsere Konzertprogramme frühzeitig unter
www.ritter-stiftung.de hinterlegt.

Oscar und Vera Ritter-Stiftung
Der Vorstand

Information

Das nächste Konzert in der Reihe „Erfolgreiche
Stipendiaten“ wird am 13. Februar 2024 in den
Mozartsälen stattfinden.

Spendenkonto der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

Deutsche Bank AG
IBAN: DE70 2007 0000 0060 6285 00
BIC: DEUTDEHHXXX

Programm

ANTON SAMUEL BAUMGÄRTEL, Klarinette
MOEKO EZAKI, Klavier

Béla Kovács
(1937 - 2021) Hommage à Johann Sebastian Bach

Robert Schumann
(1810 - 1856) Fantasiestücke Opus 73
I.) Zart und mit Ausdruck
II.) Lebhaft, leicht
III.) Rasch und mit Feuer

Mieczyslaw Weinberg
(1919 - 1996) Sonate für Klarinette und Klavier
Opus 28
I.) Allegro
II.) Allegretto
III.) Adagio

Pause (15 Minuten)

AARON PETRICK, Kontrabass
CHAEHWAN LIM, Klavier

Astor Piazzolla
(1921 - 1992) Kicho

Serge Lancen
(1922 - 2005) Sonate für Kontrabass in C -
erster und zweiter Satz

Johann Baptist Vanhal
(1739 - 1813) Kontrabasskonzert in C-Dur

Reinhold
Moritzewitsch Gliere
(1875 - 1956) Two Morceaux
1. Praeludium
2. Tarantella

Anton Samuel Baumgärtel

Anton Samuel Baumgärtel wurde 2000 in Leipzig geboren und erhielt frühzeitig ersten Instrumentalunterricht. Seine musikalische Ausbildung an der Klarinette führte er an der Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ fort. Dabei erzielte er bemerkenswerte Erfolge bei nationalen Wettbewerben. Seit Oktober 2018 studiert er bei Professor Johannes Gmeinder an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Als Substitut der Dresdner Philharmonie, Akademist des Gewandhausorchesters Leipzig und Aushilfe in der Deutschen Oper Berlin, sammelte Anton reichlich Orchestererfahrung in den großen Orchestern der Bundesrepublik. Seit 2020 ist Anton Samuel Baumgärtel Stipendiat der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und dankt dieser für die großzügige Unterstützung seines Schaffens.

Moeko Ezaki

Moeko Ezaki absolvierte im Jahr 2012 die in Japan hoch angesehene Toho Music High School mit Bestnoten und studierte anschließend sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudiengang am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris bei den Professoren Frank Braley und Haruko Ueda. Ab 2019 studierte sie in der Meisterklasse von Prof. Gerald Fauth an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, wo sie im Sommer 2022 das Meistersklassenexamen mit dem Gesamtprädikat „Mit Auszeichnung“ bestand. Zudem kann Moeko Ezaki bereits auf eine rege Konzerttätigkeit verweisen. Sie gab zahlreiche Soloabende und Kammermusikkonzerte in Japan, Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Österreich und in Pakistan. Auch in internationalen Wettbewerben konnte die gebürtige Japanerin auf sich aufmerksam machen und wurde in Verona, Epinal (Frankreich) und Salzburg für ihr Klavierspiel mit Preisen honoriert. Seit Beginn des Jahres 2023 hat Moeko Ezaki einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig inne.